

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0764/2016/MO/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 28.04.2016
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Sozialausschuss der Gemeinde Moorrege	23.05.2016	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	07.06.2016	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	21.06.2016	öffentlich

Bedarfsplanung Kindertagesstätten Moorrege

Sachverhalt:

Nachstehend werden die aktuellen Kinderzahlen (Stand 09.05.2016) dargestellt. Die Zahlen in Klammern geben die entsprechenden Zahlen vom 06.05.2015 wieder. Die Erhöhung der Anzahl der Kinder, die in Moorrege leben, erfolgte durch Zuzüge.

Geboren zwischen 01.08.2010 und 31.07.2011	41 (38) Kinder
Geboren zwischen 01.08.2011 und 31.07.2012	31 (27) Kinder
Geboren zwischen 01.08.2012 und 31.07.2013	43 (38) Kinder
Geboren zwischen 01.08.2013 und 31.07.2014	32 (30) Kinder
Geboren zwischen 01.08.2014 und 31.07.2015	27 Kinder
Geboren seit dem 01.08.2015	24 Kinder

Für die nächsten Kindergartenjahre ist mit folgendem Bedarf an Plätzen in Kindertagesstätten für Kinder von 3 – 6 Jahren zu rechnen.

Kindergartenjahr 2016/2017	115 Kinder	(+ 32 Kinder)
Kindergartenjahr 2017/2018	106 Kinder	(+ 27 Kinder)
Kindergartenjahr 2018/2019	102 Kinder	(+ ca. 24 Kinder)

Die Zahlen in Klammern zeigen die Anzahl der Kinder auf, die im jeweiligen Kindergartenjahr das 3. Lebensjahr vollenden und somit einen Anspruch auf einen Kindergartenplatz haben.

In den Moorreger Kindertagesstätten stehen je nach Anzahl der Integrations-Kinder

rund 130 Regelplätze und 10 Krippenplätze zur Verfügung.

Aktuell haben 59 Moorreger Kinder unter 3 Jahren einen Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz bzw. auf einen Tagespflegeplatz. Mit 10 Plätzen im DRK-Kinderhaus steht für nur rund 18 % dieser Kinder ein Krippenplatz zur Verfügung. Die Gemeinde Moorrege ist mit Tagespflegeplätzen gut ausgestattet, wobei auch hier erst zum 01.08.2016 wieder Plätze frei werden. Aktuell besuchen 5 Kinder unter 3 Jahren auswärtige Krippengruppen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Nachfragen nach freien Krippenplätzen sind in der Verwaltung sowie in den Kindertagesstätten stark gestiegen. Viele junge Mütter wollen nach der Elternzeit wieder arbeiten gehen und benötigen eine Betreuung.

Durch das Neubaugebiet „Am Hög“ mit über 40 Wohneinheiten und dem Generationswechsel in der Bevölkerung kommt es zu fehlenden Krippen- und Regelplätzen. Zuziehende Eltern bekommen oft keinen bedarfsgerechten Betreuungsplatz für ihre Kinder in den Moorreger Einrichtungen.

Für diese Kinder wird ein Kostenausgleich für eine auswärtige Einrichtung gezahlt. Aktuell besuchen 23 Kinder auswärtige Einrichtungen.

Finanzierung:

Im Jahr 2015 wurden aus der Hhst. 46400.67200 (Kostenausgleich) 62.424,50 Euro für die Unterbringung in auswärtigen Einrichtungen gezahlt.

Fördermittel durch Dritte:

- Entfällt -

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss nimmt die Aufstellung zur Kindertagesstättenbedarfsplanung zur Kenntnis

(Weinberg)